ZIM - 12. Deutsch-Finnische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/International/finnland.html

Stichtag: 15.12.2021 | Programmausschreibungen

Deutsche mittelständische Unternehmen sind eingeladen, mit ihren finnischen Kooperationspartnern Anträge für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) einzureichen. Die Ausschreibung ist bis zum 15.12.2021 geöffnet.

Die finnische Förderagentur für Innovation, Business Finland, und das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, BMWi, beabsichtigen die Förderung von gemeinsamen deutsch-finnischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen, insbesondere auch mit einem besonderen Fokus auf Gesundheitswesen und Digitalisierung sowie Informatik (einschl. Dienstleistungen, Plattformentwicklung).

Gefördert werden können FuE-Projekte, in denen neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren mit großem Marktpotenzial entwickelt und im Anschluss an das Projekt in vermarktungsfähige Produkte überführt werden.

In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM). Business Finland und die vom BMWi beauftragte AiF Projekt GmbH (ZIM-Projektträger des BMWi) unterstützen die Projektpartner in der Phase der Einreichung von Projektvorschlägen, in der Begutachtungs- und in der Durchführungsphase.

Die zu erwartenden Projektergebnisse müssen zu marktwirksamen Innovationen (neue Produkte, Verfahren und/oder technische Dienstleistungen mit hohem Marktpotential) führen. Die Projektanträge müssen folgenden Leitlinien entsprechen:

- Zu den Partnern müssen mindestens ein finnisches und ein deutsches mittelständisches Unternehmen gehören, die jeweils wesentliche Beiträge zu dem Projekt leisten. Die Beteiligung von weiteren Unternehmen und Forschungseinrichtungen als Kooperationspartner oder Unterauftragnehmer ist willkommen.
- Es können auch Unternehmen und/oder Forschungseinrichtungen aus anderen Ländern teilnehmen. Die Teilnahme dieser Partner wird nicht durch das ZIM oder Business Finland gefördert.
- Das Projekt soll einen ersichtlichen Mehrwert aufgrund der Kooperation der Teilnehmer beider Länder erzielen (z.B. eine verbesserte Wissensgrundlage, Zugang zu FuE-Infrastrukturen, neue Anwendungsbereiche).
- Die Kooperation muss ausgewogen sein. Dies bedeutet unter anderem, dass in einem Projekt mit zwei Partnern nicht mehr als 70 % der Personenmonate und bei mehr als zwei Partnern nicht mehr als 50% der Personenmonate auf einen Partner entfallen dürfen. Weiterhin dürfen alle beteiligten Forschungseinrichtungen in einem Konsortium zusammen nicht mehr als 50 % der Projektarbeiten (Personenmonate) leisten.
- Die Laufzeit der Projekte soll drei Jahre nicht überschreiten.

Bis zum Stichtag am 15. Dezember 2021 müssen alle Partner eines Projektes ein kurzes gemeinsames Übersichtsformular in englischer Sprache per E-Mail an Business Finland und die AiF Projekt GmbH einreichen. Zeitgleich sind die nationalen Förderanträge zu stellen.

Kooperation international

Quelle: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM

Redaktion: 16.06.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Finnland

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation, Innovation, Lebenswissenschaften

Zurück

Weitere Informationen